

# Der letzte Tag der Klostergärtnerei

*Weinbau statt Gärtnerei: Nach vielen Jahrzehnten öffnet die Klostergärtnerei Muri in Gries heute zum letzten Mal die Tore. Neues ist geplant.*

31/10/2023

ds/ge



Rai Tagesschau

Das Tor zur Klostergärtnerei Muri öffnet sich zum letzten Mal.

Teilen

Heute öffnet die Klostergärtnerei Muri in Bozen Gries zum letzten Mal die kleine Holz-Eingangstür. Die Gärtnerei war fester Bestandteil des 1845 von dem Schweizer Benediktiner-Orden gegründeten Klosters Muri Gries.

Seit 50 Jahren führten Angestellte die Gärtnerei. Nun müssen sie und die Pflanzen der Gärtnerei dem Weinbau weichen.

Gärtnermeister Andreas Ploner bedauert, dass die Gärtnerei schließen muss. Er selbst gehe bald in Pension, für den Bozner Stadtteil Gries aber gehe ein wichtiger Begegnungsort verloren.



Rai Tagesschau  
Gärtnermeister Andreas Ploner

„Es ist sehr schade, dass die Gärtnerei jetzt zu tut, vor allem für die Leute von Gries, die da gern vorbeigekommen sind, um Blumen zu kaufen, zwei Wörter mit den Kolleginnen und Gärtnern zu reden, und zufrieden wieder heimgegangen sind“, sagte Andreas Ploner zu Rai Rai Südtirol. „Schade, dass das Stadtviertel so einen netten Platz verliert.“

[Vor einem Monat hatte es im Kloster Muri Gries bereits eine andere große Neuerung gegeben, als nämlich Peter Stuefer zum neuen Abt gewählt wurde.](#)